

# **Resümee Gis-Day**

## **Höhenprofile erstellen**

### **Thomas Ranninger & Niklas Hackl**

Niklas und ich durften heuer am Gis-Day teilnehmen. Dabei haben wir uns mit dem Thema Höhenprofile mithilfe von Google Earth Desktop Version erstellen beschäftigt. Nach langer Vorbereitungszeit war der Gis Day nun da und ich war leicht nervös, bevor es losging. Dies lag vor allem daran, dass ich nicht wusste, wie viele S/S beziehungsweise Schulen an unserem Projekt teilnehmen würden und natürlich auch ob alles funktionieren würde. Doch als es begonnen hat und ich sah, dass sich zwei Schulen bereits im Raum befinden, legte sich meine Nervosität und wir konnten den Gis Day starten. Grundsätzlich verlief alles nach Plan und wir konnten unseren Workshop durchführen. Das einzige Problem war glaube ich, dass Webex an diesem Tag etwas überlastet war und es deshalb teilweise lange Ladezeiten bei der Bildschirmübertragung hatte. Mit unserem Programm kamen wir gut aus und es verlief alles nach Plan.

Nun zu unserem Hauptproblem:

Wir hatten das Problem, dass sich ganze Schulkassen als ein einziger Nutzer zusammenschlossen haben. Dies führte dazu, dass unser Arbeitsauftrag somit nicht von jedem einzelnen gemacht werden konnte. Wir wussten zusätzlich nicht, zu wie vielen S/S wir jetzt genau sprechen würden. Ein weiteres Problem war, dass eine Schule aus Tirol direkt nach der Erklärung der Arbeitsaufträge den Raum verlassen hat und wir somit nur noch einen Zuseher (bzw Schule) hatten. Wir ließen uns aber nicht durch die geringe Anzahl an ZuseherInnen ablenken und führten unseren Workshop ganz normal fort. Natürlich wussten wir aber, dass wir kaum Rückmeldungen bekommen würden, da die Klasse nur auf einen einzigen PC teilnahm und nicht jeder S/S für sich.

Was ich gelernt habe bzw. was ich mir mitnehme:

Grundsätzlich war es jetzt nicht die allzu große Herausforderung, da wir nicht so viele ZuseherInnen hatten. Jedoch konnte ich einige Dinge für mich persönlich lernen. Einerseits weiß ich jetzt, dass man so gut wie immer auf Probleme stößt und es nie nach dem exakten Plan laufen wird. So hatten wir leichte technische Probleme, welche wir aber durch eine kurze Improvisierung schnell wieder umgehen oder lösen konnten. Auch habe ich gelernt, dass man

nie weiß, was wirklich auf einem zukommt. Wir wussten nämlich nicht wie viele ZuseherInnen wir zirka haben werden und ob überhaupt jemand kommen würde. Natürlich haben wir auch nicht damit gerechnet, dass sich ganze Klassen über einen einzelnen Benutzer einloggen. Aus diesem Grund hat auch die Kommunikation nicht dementsprechend funktioniert.

Verbesserungsvorschläge für einen weiteren Vortrag:

Grundsätzlich stimmt der Inhalt und das was wir in unserem Projekt vortragen. Manche Sachen wie technische Schwierigkeiten kann man jedoch nie ganz ausschließen. Was ich aber auf jeden Fall anders machen würde, ist die Tatsache, dass sich wirklich alle S/S einzeln und nicht als ganze Klasse einloggen. So wie es bei uns war, sahen wahrscheinlich 20-30 S/S über einen Beamer unseren Vortrag und machten dementsprechend auch nicht den Arbeitsauftrag, weil sie nicht selbst am PC/Laptop oder Tablet dabei waren. Das ist auch der Grund, warum wir keine Rückmeldungen bekommen haben.

Präsenz Gestaltung bei auch nur einem PC (Frage von Koller):

Unser Projekt würde sich sicher auch im Unterricht gut gestalten lassen würden. Wenn wir dabei auch nur einen PC zur Verfügung haben wird es zwar etwas Schwieriger, jedoch ist es trotzdem machbar. Unser erster Teil bis zur Arbeitsphase ist fast ausschließlich ein Input, wo S/S grundsätzlich nur aufpassen und so mitdenken müssen. Kommt man dann zu den Arbeitsaufträgen, so wird die Klasse in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe beschäftigt sich mit den ihr zugeteilten Strecken. Dabei sollen sie schriftlich einen Plan erstellen, wie sie diese Strecke als Höhenprofil mithilfe von Google Earth erstellen würden. Ist ihnen dies gelungen. So darf jede Gruppe kurz zum PC und ihre Strecke gestalten und das Höhenprofil kurz analysieren und deuten. Dies wird dann mit allen Gruppen durchgeführt. So haben alle S/S die Möglichkeit, dass sie ein Höhenprofil gemeinsam erstellen können. Zusätzlich haben sie dann auch noch die schriftliche Ausarbeitung, wie sie dieses erstellt haben und können immer darauf zugreifen.